

# Leistungs- beurteilungskriterien

## ➤ Formen

- Mitarbeit
- Bes. mündliche Leistungsfeststellungen
  - Mündliche Prüfungen (Wunschprüfung/Sem.)
  - Mündliche Übungen
- Schriftliche Leistungsfeststellungen
  - Schularbeiten
  - Schriftliche Überprüfungen (Tests)
- Bes. prakt. u. graphische Leistungsfeststellungen
  - Arbeit am Computer
  - Projektorientierte Arbeit

## ➤ Mitarbeit:

- in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündl., schriftl., praktische u. graphische Leistungen
- Leistungen: Sicherung d. Unterrichtsertrages
- Leistungen: Erarbeitung neuer Lehrstoffe
- Leistungen: Erfassen und Verstehen v. Sachverhalten
- Leistungen: Erarbeitetes richtig einzuordnen bzw. anzuwenden

- Vorhandensein erforderlicher Materialien:
- Schülerpflicht
  - darf nicht in die Beurteilung einfließen
  - kann nur in die Verhaltensnote einbezogen werden

## ➤ Schriftliche Überprüfungen

- rücken in die Nähe eines Tests
- Tests nicht erlaubt
- max. auf die letzten beiden Stunden beziehen
- dient zur Sicherung des Unterrichtsertrages
- Anwesenheit darf nicht herangezogen werden

## ➤ Hausübungen:

- nur Vollständigkeit
- Richtigkeit darf nicht beurteilt werden
- Sorgfältige Korrektur
- Pünktlichkeit der Abgabe
- Bearbeitung d. Hausübung zur Sicherung d. Unterrichtsertrages

## ➤ Schularbeiten:

- Typ-1-Aufgaben beinhalten die wesentlichen Bereiche
- Typ-2-Aufgaben: fehlende Leistungen dürfen eine positive Beurteilung nicht verhindern

## ➤ Gewichtung:

- Keine Angabe von Prozenten
- alle Leistungsfeststellungen sind gleichwertig, jedoch
  - Anzahl
  - Stofflicher Umfang
  - Schwierigkeitsgrad ist zu berücksichtigen
- Nur so viele mündl. u. schriftl. Leistungsfeststellungen, wie für eine sichere Beurteilung notwendig



Zum Erreichen einer positiven Jahresnote muss mehr **als die Hälfte der Gesamtleistung** positiv beurteilt werden.

Oder:

Für eine positive Beurteilung müssen die **Lernziele in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt** sein.

Danke für die Aufmerksamkeit!